

ANIFER



GEMEINDEINFORMATIONEN

„Amtliche Mitteilung“ November 2021

Ausgabe 6/2021

CORONA - Impfaktion ohne vorherige Anmeldung

Samstag, 27. November 2021, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ordination Dr. Martin Krüger
5081 Anif, Mischlgutweg 1



1.-, 2.- und Booster-Impfungen (3. Stich)
Erwachsene und Kinder ab dem 12. Lebensjahr

Impfstoff: Biontech / Pfizer



Unbedingt mitzubringen sind:

- Lichtbildausweis
- e-Card (wenn vorhanden)
- Impfausweis



Zutritt nur mit angelegter FFP2-Maske

Wir gedenken der weltweit anerkannten Malerin und Bildhauerin, **Anna Chromy**



Anna Chromy ist am 18. September 2021 im 82. Lebensjahr nach langem Leiden in ihrer Wahlheimat verstorben. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrem trauernden Ehegatten, mit dem sie 60 glückliche Jahre verheiratet war, sowie ihrer Familie.

Die Bestattung von Anna Chromy fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof von Sankt Peter in Salzburg statt.

In Österreich und Bayern sind ihre Skulpturen auf Salzburg und Nürnberg konzentriert. In Salzburg die Pieta oder Mantel des Gewissens in den südlichen Dombö-

gen, Herbert von Karajan in seinem Wohnhaus gegenüber vom Hotel Sacher, sowie die fünf Bronzestatuen am Anifer Kirchenplatz.

Wenn Sie noch mehr über Anna Chromy erfahren wollen, finden Sie alles Wissenswerte auf ihrer Homepage www.annachromy.com.

Ihr Hauptwerk ist der monumentale Mantel des Gewissens in weißem Carrara Marmor aus den berühmten Michelangelo Steinbrüchen, die größte Skulptur in der Kunstgeschichte die jemals aus einem einzigen Block, von ursprünglich 250 Tonnen geformt, wurde.



Die Heizung winterfit machen: Das Entlüften der Heizkörper sowie das Freiräumen von vorgestellten Möbeln können das Heizen deutlich effizienter machen.

NEU: Pumptrack für Kinder bis 10 Jahre - ein erlebnispädagogisches Projekt der Gemeinde



Pünktlich, vor Schulbeginn, konnte die am Sportplatz neu errichtete Pumptrack eröffnet werden. Pumptrack bedeutet vor allem Spaß für unsere Kinder unter 10 Jahre: In einer Endlosschleife angelegt, gilt es den Kurs mit seinen Wellen, Kurven und ggf. Sprüngen durch schwingvolle Auf- und Abbewegungen, dem sogenannten „Pumpen“, aktiv zu befahren und Geschwindigkeit zu gewinnen, ohne dabei zu treten oder anzuschieben.

Erlebnispädagogik gilt heute als integrativer Bestandteil ganzheitlicher Erziehungs- und Bildungskonzepte und befasst sich mit Gruppenerfahrungen in der Natur, um die Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Auch unsere Pädagog*innen freuen sich sehr über das Projekt.

Bericht Sommerferienprogramm 2021



Das Ferienprogramm für Anifer Kinder und Jugendliche konnte trotz der vorgeschriebenen Corona-Verhaltensmaßnahmen und dem Fehlen der Turnhalle der VS Anif mit Erfolg durchgeführt werden.

Als Stützpunkt in der Mittagspause oder bei Schlechtwetter stand das Pfarrheim in Niederalm zur Verfügung, welches sich sehr bewährt hat. Die Kinder und Jugendlichen wurden, so wie in all den Jahren zuvor, 4 Wochen lang von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie am Nachmittag bis 16:00 Uhr von erfahrenen Pädagog*innen und Trainer*innen durch das angebotene Programm geführt, wobei jeden 2. Tag die vorgeschriebenen Coronatests für alle gemacht werden mussten. Das Angebot Sport, Spiel & Spaß, welches auch Events, Exkursionen und Museumsbesuche umfasst, wurde gut

gebucht. Dieses Angebot soll zur Wissensvermittlung sowie zum sozialen Lernen beitragen. Außer der Ganztagesbetreuung mit köstlichem Mittagsmenü, das von der Küche des Seniorenwohnhauses angeliefert wurde, konnten sich auch die Tennisbegeisterten auf den Tennisplätzen des TC Anif-Grödig austoben. In drei Leistungsgruppen wurden jeweils 6-8 Kinder oder Jugendliche betreut und sportlich gefordert und konnte sich der Lernfortschritt am Ende sehen lassen. Den absoluten Höhepunkt bildete das Tennis-Abschlussturnier, wo es Pokale, Medaillen und Knabberlei zu gewinnen galt.

Hier sind jeweils die ersten drei Gewinner der Leistungsgruppen:

ANFÄNGER:	Block A:	1. Maximilian Knapp, 2. Roland Faber, 3. William Klier
	Block B:	1. Alexander Bauer, 2. Mona Payrhammer, 3. Rosalie Gruber
FORTGESCHRITTENE:	Block A:	1. Frederik Altreiter, 2. Anton Fuchs, 3. Manuel Angerer
	Block B:	1. Maximilian Löffelberger, 2. Constantin Kremsmayer, 3. Tony Rettenbacher
PROFIS:	Block A:	1. Leopold Pitters, 2. Lukas Nedwed, 3. Beatrix Umlauf
	Block B:	1. Mario Arzberger, 2. Raffael Raudaschl, 3. Laurenz Eversberg



An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinem engagierten Betreuersteam. Als Verantwortliche war ich mir von Anfang bis zum Ende des Sportprogramms bewusst, dem bösen Virus keine Chance zu geben und bin dankbar, dies als gelungen ansehen zu können.

Helga Lasshofer



Sport, Spiel und Spaß,
letzter Tag, gesunde Jause

Veranstaltungshinweise



Mittwoch, 24. November 2021, 19.00 Uhr, Haus der Kultur
„Ausflüge in die Welt der Literatur“ mit Univ.-Prof. Dr. Roman Reisinger: RAINER MARIA RILKE

Thema des Abends: Rainer Maria Rilke, Kosmopolit und literarischer Zeitzeuge einer Welt im Umbruch zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Auf den Spuren von Rainer Maria Rilke über Schloss Duino nach Triest und Begegnungen mit Zeitgenossen. **Eintritt frei.**

Alle Infos zu den Terminen von Anif.Kultur finden Sie auf: www.kultur-anif.at

Es gelten die am jeweiligen Veranstaltungstag gültigen Corona-Regelungen lt. Verordnung der Bundesregierung!

Fit & Fun Gymnastik

Rückengymnastik gegen Verspannungen im Wirbelsäulenbereich, Konditionsaufbau, Kräftigung, Bauch, Bein, Po, Stretching - jeden Donnerstag, von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Damen und Herren mit schwungvoller Musik.

Treffpunkt: Jugendraum/Gemeindepavillon
Kosten: Erste Schnupperstunde gratis, € 85,00/ Semester, € 7,00/ Einzelstunde
Leitung: Helga Lasshofer, staatlich geprüfte Gymnastik-

Zutritt in den Raum und zum Turnplatz erfolgt nur mit Nasen-/Mundschutz, Gymnastik auf eigener, mitgebrachter Matte darf unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände ohne NM-Schutz erfolgen.

Bitte die jeweiligen aktuellen Corona-Bestimmungen beachten!

Niederalm Advent



Auf Grund der nach wie vor aktuellen Situation wird es auch heuer keinen Niederalm Advent wie gewohnt geben, keine Fensteröffnung mit Glühwein, Tee und Keksen. Wir wollen trotzdem auch in diesem Jahr ein gemeinsames Zeichen für die Vorweihnachtszeit setzen:

te für vorweihnachtliche Spaziergänge. So kann jede/r durch unsere Gemeinde spazieren, vielleicht auch in Gassen, in denen Sie schon lange nicht mehr waren und sich an den schönen Fenstern erfreuen. Auf diese Weise können wir gemeinsam mit Ihnen diesen ruhigen Advent erhellen.

Deshalb sind die Ortsbewohner/Innen von Niederalm, Neu-Anif und Anif, die ein gut sichtbares Fenster in der Adventszeit schmücken und von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr beleuchten wollen, herzlich eingeladen, uns Name und Adresse bekannt zu geben. Wir erstellen eine Kar-

Ihre Anmeldung bitte zeitnah, wie gewohnt, an:
 Fam. Daniela & Leonie Reiter 0664/86 36 231 oder
 Fam. Inge & Wolfgang Strauß 0660/71 31 723

Nachhaltige Mobilität wird von der Gemeinde Anif weiterhin gefördert

Auch in Zukunft werden ÖV-Tickets gefördert. Voraussetzungen bzw. Detailinformationen erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt bei unseren Mitarbeitern im Gemeindeamt.

	SSV-Verkaufspreis	Gemeindezuschuss	Kosten nach Abzug des Gemeindezuschusses
myRegio Klimaticket Salzburg (vormals myRegio Ticket mit allen 6 Zonen, € 595,00)	€ 365,00	€ 266,00	€ 99,00
myRegio Klimaticket Salzburg Plus* (vormals Jahresfahrkarte myRegio Plus* mit allen 6 Zonen, € 695,00)	€ 465,00	€ 266,00	€ 199,00
		- übertragbar, bei Verlust nicht ersetzbar - an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen + 1 Person gratis	
myRegio Edelweiß-Ticket	€ 299,00	€ 200,00	€ 99,00
Monatticket* <i>*Abgabe: maximal 4 Stück pro Person / Jahr</i>	div.	€ 20,00	div.
SUPER s'COOL CARD	€ 96,00	€ 48,00	€ 48,00
StudentCard*	50 % der ÖV Semesterkarten am Studienort u. 50 % der ÖBB-Vorteilscard (für auswärtige Studenten). <i>*Eine gleichzeitige Förderung der myRegio Jahreskarte kann hier nicht zusätzlich gewährt werden.</i>		
KlimaTicket Österreich (öffentl. u. privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbände in ganz Österreich)	Erw. € 1.095,00	€ 266,00	€ 829,00
	vergünstigte Preise für Jugendliche, Senioren und die ganze Familie		

Bis zum Jahresende sind alle Tickets beim Verkehrsverbund Salzburg zum vergünstigten Early-Bird-Aktionspreis erhältlich und sind die Tickets nochmals um bis zu € 32,00 reduziert.

Zurück in der Schule - trotz Covid 19

Am Montag, den 13.09. 2021, war die Vorfreude groß. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler freuten sich auf einen regulären Schulstart, sondern auch wir Lehrerinnen und Lehrer waren voller positiver Erwartung.

Um den Kindern den Schulstart so märchenhaft wie möglich zu gestalten, haben wir im Vorfeld zahlreiche Vorkehrungen getroffen. Neben der Zuordnung geheimnisvoller Ninjacodes wurden auch schon die Spuckanlagen gewartet und vorbereitet. Zusätzlich fegte täglich unsere fleißige Putzfee die Korridore mit zauberhaften Desinfektionsmittel. Die Zutrittspässe für das Schulland wurden frisch gedruckt und die dazu passenden Ninja-Abzeichen bereitgestellt. Durch die adäquaten Vorbereitun-

gen war es uns möglich als Schulgemeinschaft in das neue Schuljahr 2021/22 zu starten.

Um weiterhin zusammen in unserem Schulland lernen und wachsen zu können, gibt es eine 3G-Zauberformel:

Lehrerinnen/ Lehrer: Vorbereitung und Kontrolle der Testergebnisse, Schülerinnen/Schüler: 3-malige Ninjapass- Prüfung wöchentlich, Eltern: Betreten des Schullandes nur mit Ninjascan- Code (hängt an der Türe).

Für die Einhaltung der Schullandregeln ist die Meisterin Frau Merz ausgewählt worden. Damit sie das Schulland bestmöglich verwalten kann, ist es notwendig, dass alle um die Einhaltung der 3G- Zauberformel bemüht sind. Sie ist auch für die



Bündelung und Verbreitung der wichtigsten und aktuellsten Nachrichten, welche die Schule betreffen, zuständig.

Durch die Zusammenarbeit der gesamten Schulgemeinschaft werden wir auch dieses Jahr wieder alle Hürden gemeinsam bewältigen. **Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!**

Das Team der Volksschule Anif

#Es tut nicht weh - Auch die neuen Erstklassler*innen beteiligen sich wieder

Der Slogan des Vereins #estutnichtweh, den die Niederalmerin Renate Steinacher gegründet hat, lautet: Mit uns wandert der Müll vom Berg ins Tal. In der Volksschule könnte der Slogan lauten: Mit uns wandert der Müll vom Schulweg in die Mülltonne.

Seit nunmehr drei Jahren sind Direktorin Karina Merz und Bürgermeisterin Gabi Gehmacher begeisterte Befürworterinnen dieser Aktion. Auch heuer wurden die Erstklassler*innen der Volksschule wieder mit Drecksackerl ausgerüstet. Andrea Conrad, deren Tochter die 4. Klasse besucht und begeisterte Vereinsbotschafterin ist, hat als Schulbeauftragte von #estutnichtweh zusammen mit der Bürgermeisterin die Drecksackerl an die Schulanfänger verteilt.

Jede*r soll das zum Umweltschutz beitragen, was ihr/ ihm nicht weh tut. Das ist einfach und so können schon

die Volksschüler einen wertvollen Beitrag leisten. Gleichzeitig geschieht spielerisch Bewusstseinsbildung zu Müllentstehung und -vermeidung, Nachhaltigkeit und Wirksamkeit auch kleinster Aktivitäten.

Wir sind stolz auf unsere Volksschulkinder, die mit ihren Drecksackerln dazu beitragen, die Schulwege sauber zu halten!

Mehr Informationen zum Verein und wie auch Sie unterstützendes Mitglied werden können, finden Sie auf www.estutnichtweh.org



Andrea Conrad und
Bürgermeisterin Gabi Gehmacher



Raphaëla Conrad bei der Müllsammelaktion der jetzigen 4b im Mai 2021



Volksschüler*innen der 1. Klassen

Information der Trachtenmusikkapelle Anif

www.musikkapelle-anif.at



Das Jahr 2021 stand für uns als Musikkapelle Anif im Zeichen des Neustarts nach einem langen Lockdown. Ab Juni konnten wir unter größten Vorsichtsmaßnahmen und strengen Vorschriften den Probenbetrieb langsam wieder aufnehmen. Erfreulicherweise waren alle Mitglieder von Anfang an tatkräftig an der Probenarbeit dabei. Zudem standen wieder erste Ausrückungen und Platzkonzerte an.

Unsere Veranstaltungen wie das Frühjahrskonzert oder den Anifer Kirtag mussten wir leider trotzdem absagen, was einen großen Einnahmeentfall bedeutet. Zum einen herrschte im Frühjahr noch der Lockdown, zum anderen wurden die Vorschriften für Veranstaltungen

im Sommer kurzfristig kommuniziert, wodurch ein Kirtag in gewohnter Größe nicht mehr realisierbar war.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Problemen sind viele von wirtschaftlichen Sorgen betroffen. Deshalb hat sich die Trachtenmusikkapelle Anif auch heuer wieder entschlossen, die alljährlich stattfindende Haussammlung nicht durchzuführen.

Sollte uns dennoch jemand unterstützen wollen, freuen wir uns sehr über eine Zuwendung auf das Konto der Trachtenmusikkapelle Anif.

Konto-Trachtenmusikkapelle Anif:

IBAN: AT90 3500 5000 0001 7582

Die Cäcilia-Messe am Sonntag, den 21. November 2021 musste, auf Grund der aktuellen Corona-Situation, leider abgesagt werden.



Weihnachtsbeihilfe der Salzburger Landeshilfe



Die Weihnachtshilfe für 2021 beträgt € 40,00 und wird an PensionistInnen in Privathaushalten ausgezahlt, die Ausgleichszulagenzahlungen erhalten und deren Einkommen abzüglich Wohnkosten die Obergrenzen nicht überschreiten.

Anträge können bis 15. Dezember 2021 elektronisch

unter www.salzburg.gv.at/landeshilfe sowie in Papierform beim Amt der Salzburger Landesregierung gestellt werden.

Benötigen Sie Hilfe? Das Sekretariat der Gemeinde unterstützt Sie gerne, Tel. 06246/72304-71

Heizkostenzuschuss der Gemeinde Anif für Ausgleichszulagenempfänger & Bezieher der Mindestsicherung

Ab sofort können Ortsbewohner, unter Vorlage des entsprechenden Nachweises über den Erhalt einer Ausgleichszulage und Bezieher der Mindestsicherung, bei der Gemeinde wieder den Heizkostenzuschuss in Höhe von € 450,00 für Einzelpersonen bzw. € 550,00 für Ehepaare abholen. Zusätzlich wird heuer zum Heizkostenzuschuss einmalig für diese Personengruppe ein Zuschuss in Höhe von € 150,00 pro Haushalt ausbezahlt.

Aktuelles aus dem Gemeindeamt



• Die Gemeinde ist derzeit für alle BürgerInnen noch zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. **Bitte nutzen Sie trotzdem vermehrt die telefonischen und digitalen Kanäle der Gemeinde.**

Wir sind für Sie da! Tel. 06246/72304 oder Mail: gemeinde@gemeindeanif.at

• Die **Müllschleifen** für das Jahr 2022 werden heuer, covid-bedingt, bis zum Jahresende per Post versendet.

• Anfang Dezember werden die **Funk-Wasserzähler** abgelesen. Für die Objekte, die keinen Funkzähler haben oder nicht über Funk erreichbar sind, wird eine Zähler-Selbstablesekarte versendet.

Springkraut 2021

Die Pflanzen sind heuer aufgrund des feuchten Wetters sehr zahlreich und über 2 Meter hoch. Da der Boden so nass war, konnte man die Pflanzen an einigen Stellen nicht erreichen, sodass diese nicht geschnitten werden konnten. Aufgrund der zahlreichen Gewitter musste die Trocknung umgangen werden und dauerte dementsprechend lang.

Über zahlreiche Helfer im nächsten Jahr wären wir sehr dankbar.

Vermietet wird...

◆ Erdgeschoßwohnung in Anif für geschäftliche Nutzung (Büro, Freiberufler o.ä.), ca. 90 m²
Tel. 0664/1312967

Neue Gottesdienstzeiten seit 10. Oktober 2021 (sonntags u. ggfs. feiertags)

Pfarrkirche Niederalm

Sonntag 9.00 Uhr

Pfarrkirche Anif

Sonntag 10.30 Uhr

Der Gottesdienst am Samstagabend, 19.00 Uhr (Sommerzeit: 17.00 Uhr), in der Pfarrkirche Anif, bleibt unverändert.

Der Pfarrverband wurde mit dem Wechsel von Pfarrer Peter Röck zu Pater Bernhard Röck OSB verkleinert (von Anif-Niederalm-Rif zu Anif-Niederalm). Damit einher geht die Erwartung der Erzdiözese, dass Pater Bernhard Röck OSB die Gottesdienste in beiden Pfarren allein (d.h. ohne auswärtige priesterliche Aushil-

fen) abdecken kann. Dies wiederum macht die Anpassung der Gottesdienstzeiten an den Sonntagen notwendig. Die neuen Zeiten sind das Ergebnis eines Konsultationsprozesses mehrerer pfarrlicher Gremien durch Pater Bernhard Röck OSB und mich.

Pater Bernhard Röck seit 1.9.2021 neuer Pfarrprovisor der Pfarren Anif und Niederalm

Pater Bernhard OSB stellt sich vor:

Ich wurde am 16. August 1966 als fünftes von 6 Kindern in Tirol geboren, besuchte die Volksschule in meiner kleinen Heimatgemeinde Imsterberg im Tiroler Oberland und das Realgymnasium in Imst.

Als Kind war Lokführer mein Traumberuf. Während des Gymnasiums wollte ich Lehrer für Mathematik und Physik werden. Mit 17, kurz nach der Matura, entschied ich mich nach dem Vorbild meines Bruders P. Benedikt und meines Cousins jedoch für das Priesteramt und studierte Theologie und besuchte das Priesterseminar in Innsbruck, mit dem Ziel, Diözesanpriester zu werden. Ein Klosterleben schien mir damals wenig verlockend, ich dachte, dass es in Klöstern allzu abgeschlossen und verstaubt zugehe. Man soll jedoch niemals „Nie!“ sagen, lehrte mich dann schließlich das Leben.

Nach dem zweiten Studienjahr verbrachte ich ein Externjahr in Grödig als Mitarbeiter von Pater Bernhard Wageneder, über den schon mein Vater in Kontakt mit der Erzabtei St. Peter kam, und studierte während dieser Zeit in Salzburg. 1989 schloss ich mein Studium ab. Im Internat St. Peter übernahm ich die Funktion eines Hilfspräfekts. Es stellte sich heraus, dass das Klosterleben keineswegs so war, wie ich es mir zu Beginn meines Studiums vorgestellt hatte, es gefiel mir dort sehr gut. 1990 trat ich in die Erzabtei St. Peter ein. 1991 folgte die zeitliche Profess, 1994 die ewige Profess und 1995 die Priesterweihe durch Erzbischof Dr. Georg Eder in Salzburg. Dann war ich zweieinhalb Jahre Kirchenrektor der Stiftskirche St. Peter und drei Jahre Internatsleiter im Stift.

2000 wurde ich Kooperator in der Pfarre Abtenau und übernahm 2004 die Pfarre Annaberg und die Seelsorgestelle Lungötz, später zusätzlich die Pfarren Abtenau und Rußbach. So wurde auch mit Oktober 2010 der Pfarrverband Lammertal aus der Taufe gehoben. Ich blicke gerne auf diese herausfordernde, aber schöne Zeit zurück.



Im Februar 2017 fungierte ich für drei Jahre als Superior der Wallfahrtsbasilika Maria Plain.

Seit 1. September bin ich nun Pfarrprovisor der Pfarren Anif und Niederalm. Leider konnte ich aufgrund eines komplizierten Knochenbruchs noch nicht ins Pfarrhaus Niederalm übersiedeln, was jedoch bis Ende Oktober geplant ist.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Wandern (was leider momentan nicht möglich ist) und Schwimmen. Auch Filme interessieren mich.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit den Menschen im Ort. Vorerst möchte ich einfach „ankommen“ und mir ansehen, was ich hier an Ideen, Strukturen, Arbeitskreisen vorfinde, um es im Sinne meines geschätzten Vorgängers weiterzuführen. Ich habe bereits bemerkt, dass es hier sehr engagierte Menschen gibt, die die Pfarre tragen. Was mir aber ein Herzensanliegen ist, das ist die Ministrantenarbeit.

Herzliche Grüße, Pater Bernhard Röck

Lieber Pater Bernhard - herzlich willkommen in Anif!

Adventkranzsegnungen

Samstag, 27. November 2021, 17.00 Uhr - feierliche Adventkranzsegnung vor der Kirche in Anif

Sonntag, 28. November 2021, 9.00 Uhr - im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in Niederalm

Sonntag, 28. November 2021, 10.30 Uhr - im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in Anif

Stellenausschreibungen der Gemeinde Anif



Für unser **Seniorenwohnhaus** suchen wir eine

Reinigungskraft

(Dienstantritt: ehestmöglich, 20 Stunden/Woche)

Für unseren **Schülerhort** suchen wir eine

sonderpädagogische Fachkraft oder eine Assistenz der Integration (m/w),

(Dienstantritt: ehestmöglich, 25 Stunden/Woche)

Voraussetzungen:

- Bachelorabschluss der Primarstufenpädagogik mit Schwerpunkt inklusive Pädagogik
- Lehramtsprüfung für Sonderschulen
- Befähigungsprüfung zur/zum Sondererzieherin und –erzieher
- Assistenz der Integration: Bachelorabschluss Primarstufenpädagogik, Reife– und Diplomprüfung für Kindergärten, Bachelorabschluss für Pädagogik, Bachelorabschluss für Erziehungswissenschaften, Diplomprüfung Sozialpädagogik

Hortassistentin/en oder eines/einer Helfers/in

(Dienstantritt: ehestmöglich, 25 Stunden/Woche)

Voraussetzungen: abgeschlossene pädagogische Ausbildung (BAKIP oder BAfEP, PH) wünschenswert

Für unsere **Krabbelgruppe** suchen wir eine/einen

gruppenführende Pädagogin/gruppenführenden Pädagogen

(Dienstantritt: ab März 2022, 36,5 Stunden/Woche)

Voraussetzungen: abgeschlossene pädagogische Ausbildung (BAKIP oder BAfEP, PH)

Assistentin/Assistenten

(Dienstantritt: ab März 2022, ca. 27 Stunden/Woche)

Voraussetzungen: abgeschlossene pädagogische Ausbildung (BAKIP oder BAfEP, PH) erwünscht

Assistentin/Assistenten (als Karenzvertretung)

(Dienstantritt: ab Februar 2022, ca. 34 Stunden/Woche)

Voraussetzungen: abgeschlossene pädagogische Ausbildung (BAKIP oder BAfEP, PH) erwünscht

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie an der Amtstafel sowie auf unserer Homepage (www.anif.salzburg.at). Ihre schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf richten Sie bitte an die jeweilige Einrichtung und an die Gemeinde Anif.

Mailadressen:

Seniorenwohnhaus: seniorenhaus@gemeindeanif.at, Schülerhort: schuelerhort@gemeindeanif.at,

Gemeindeamt: gemeinde@gemeindeanif.at

Gesucht wird...

◆ **Friesacher`s Aniferhof sucht ab sofort Mitarbeiter/in für 20 Std. Frühstücksservice & Rezeptionsdienst**, flexible Dienstzeiten zwischen 6.30 Uhr und 20.00 Uhr, Bezahlung über KV
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Tel. 06246/72362, E-Mail: office@aniferhof.at

◆ **kinderliebe Haushälterin (GN) gesucht**, ab 20 STUNDEN/WOCHE, Tel. 0676/6706099

◆ **Kater gesucht:** Ich vermisste Pezi seit 4.11.2021 in Anif, Brunnhausstraße 10, gegenüber dem Aniferhof. Er ist 4 Jahre, kastriert, gechipt und registriert. Vielleicht hat er sich einen Zweitwohnsitz gesucht? Wenn jemand etwas weiß, bitte unter Tel. 0664/2414565, Fam. Pral anrufen, danke.



Neueröffnung

Bella Cantarella by Amanda Cantarella - Studio für Makeup, Nägel, Wimpern

Termine auf Anfrage, Tel. 0660/8663358, 5081 Anif, Hellbrunnerstr. 18

Mail: bella.cantarella@gmail.com

Künstler Jürgen Fux auf Erfolgskurs - wir gratulieren!

Gleich zwei große Auszeichnungen durfte der in Anif aufgewachsene Künstler Jürgen Fux dieses Jahr bereits entgegennehmen.

So wurde er bereits im Mai dieses Jahres auf der internationalen Kunstmesse ART Madrid als **best internationaler Künstler** ausgezeichnet.

Die zweite Auszeichnung lies nicht lange auf sich warten. Auf der 25. Auflage der ART Innsbruck im Oktober folgte die Auszeichnung als **best internationaler Künstler der Messe** für seinen Zyklus „Studie Kirche“.

„Die Wahl viel auf Jürgen Norbert Fux, nicht nur, weil seine Kunst mittlerweile in Galerien rund um den Globus ausgestellt wird, sondern vor allem, weil sich sein Zyklus `Kirche - Reflexionen des Fraglichen´ einer breit angelegten künstlerischen Studie zu den Widersprüchen in der Kirche widmet.

Durch Fux entstehen sakrale Neuschöpfungen, die

beindrucken“, so

Johanna Penz über die Wahl, die von einer geheimen und unabhängigen Fachjury ermittelt wurde.

Dass Jürgen Fux bereits seit längerem in der internationalen Kunstszene mitmischt, ist längst kein Geheimnis mehr. So ist er mit seinen Werken auf zahlreichen internationalen Kunstmesen und bedeutenden internationalen Museen vertreten. Jürgen Fux - ein Salzburger Künstler auf Erfolgskurs - **wir gratulieren!**



Foto: Joachim Bergauer

Einladung zur Vernissage und Buchpräsentation „Annäherungen an Stefan Zweig“

Samstag, 27. November 2021, 10.30 Uhr,
mit Christoph Janacs und Arturo Larcati
Stefan Zweig Zentrum, Edmundsburg/Europasaal
Eintritt: frei

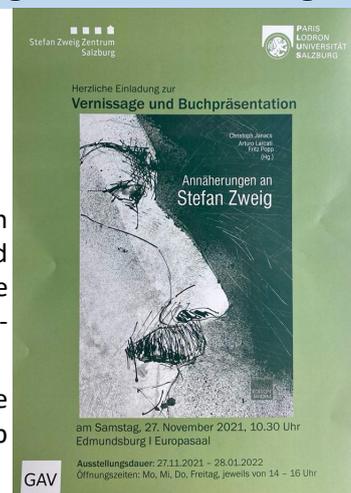
Zum 140. Geburtstag von Stefan Zweig haben die GAV und das Zweig Zentrum Salzburg AutorInnen und Bildende KünstlerInnen eingeladen, sich mit Person und CEuvre dieses herausragenden Dichters und Denkers zu beschäftigen und ihre Auseinandersetzung in Essay, Gedicht, Erzählung, Bild und Skulptur zu dokumentieren.

Herausgekommen ist eine spannende Sammlung unterschiedlichster Arbeiten, die unter der Herausgeberschaft von Christoph Janacs, Arturo Larcati und Fritz Popp in der Edition Tandem erscheint.

In der Matinee werden die Ausstellung eröffnet und Textproben aus der Anthologie präsentiert. Ein Anlass mehr, sich mit Zweigs Werk wieder oder erstmals zu beschäftigen.

Ausstellungsdauer: 27. November 2021 - 28. Jänner 2022,

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Freitag, jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Gratulation an unsere jungen Musikerinnen und Musiker

Musikalische Leistungen unserer Musikum-Schülerinnen und Schüler aus Anif

Ein herausforderndes Schuljahr liegt hinter uns. Trotz vieler Einschränkungen und langer Phasen, in denen der Musikunterricht ausschließlich online stattfinden konnte, wurde intensiv musiziert. Dies zeigt sich an den beeindruckenden Leistungen und erfreulichen Wettbewerbs- und Prüfungserfolgen unserer Schülerinnen und Schüler.

Da die Urkunden an die Prüflinge, Preisträger/innen und Absolvent/innen des Musikum heuer bereits zum zweiten Mal Corona-bedingt nicht im Rahmen eines Festaktes durch die Bürgermeister/innen der Mitgliedsgemeinden überreicht werden konnten, sollen an dieser Stelle ihre Leistungen gewürdigt werden.

Aus der Gemeinde Anif legten in diesem und dem letzten Schuljahr 10 Schüler/innen eine Prüfung ab. Dabei wurde 2-mal das „**Juniorabzeichen**“, Christina und Sophia Rissaweg, 5-mal „**Bronze**“, Klara Atteneder, Magdalena Barbeck, Dorian Ebner, Livia Marie Neubacher, Greta Pragl und 3-mal „**Silber**“, Florentina Golser, Marie Leitner und Max Stock, verliehen.

Das **Leistungsabzeichen in Gold** des Salzburger Blasmusikverbandes wurde an 4 Schüler/innen der Gemeinde Anif, Magdalena Barbeck, Marie Leitner, Greta Pragl, Max Stock, verliehen.

Das Musikum und auch die Gemeinde Anif gratuliert allen Prüflingen sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude mit der Musik!

www.anif.salzburg.at
www.gem2go.at

Bis zum nächsten Mal, Ihre Bürgermeisterin

Gabi Felmer

